

Gemeinde als sicherer Ort – Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

Schutzort



Kirche

Die Gemeinden und Einrichtungen in unserem Evangelischen Kirchenkreis Solingen wollen Kinder, Jugendliche und uns anvertraute Erwachsene vor Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt schützen.

Wir wollen miteinander darauf achten, dass niemand Kindern, Jugendlichen, aber auch Erwachsenen zu nahe tritt und Grenzen überschreitet. Grenzen zu wahren und ein gutes Miteinander zu pflegen, bedeutet, achtsam zu sein und über Dinge zu sprechen, die „komisch“ wirken.

Wir möchten, dass dieses Haus und diese Gemeinde ein guter und sicherer Ort für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ist. Und ein Schutzort für diejenigen, die Hilfe brauchen.

Wir laden alle ein, daran mitzuwirken und Hilfe zu suchen, wenn sie gebraucht wird!



Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen, Beobachtungen und Erlebnissen an unsere Vertrauenspersonen **Simone Henn-Pausch** oder **Simone Tschense** vom Evangelischen Kirchenkreis, um sich mit diesen zu beraten. Mit ihnen können Sie auch überlegen, welche Hilfen angeboten werden können.

Die **Vertrauenspersonen** sind erreichbar unter Tel. **0212 287 301** oder per Mail: vertrauenspersonen@evangelisch-solingen.de. Auf diesem Weg kann gerne auch ein persönliches Gespräch vereinbart werden.

Alternativ können Sie sich an die **Fachberatungsstelle** bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche (FABS) unter der Tel. 0212 586118 wenden, an das **Hilfetelefon** Sexueller Missbrauch unter der Tel. 0800 2255530 oder an die **Ansprechstelle** für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung der Evangelischen Kirche im Rheinland unter der Tel. 0211 4562 391.

Stand: Januar 2025

Die Gemeinden und alle Einrichtungen in unserem Kirchenkreis wollen Kinder, Jugendliche und uns anvertraute Erwachsene vor Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt schützen. Dazu wurde in den letzten Jahren ein [Schutzkonzept](#) entwickelt, das auch für unsere Gemeinde umgesetzt wurde.

